

HEINRICH HIESINGER, 52
Vorstandsvorsitzender
der ThyssenKrupp AG



Fahrsstuhl voller Spürnasen

„ES WAREN IMMER SCHON IDEEN und technische Innovationen, welche die Entwicklung der Menschheit vorangebracht haben. Und wir stehen vor großen Herausforderungen: Die Weltbevölkerung wächst, die Ressourcen werden immer knapper, und der Klimawandel hat längst begonnen. Das hat ganz konkrete Auswirkungen darauf, wie wir in Zukunft leben und arbeiten. Um diese Veränderungen für Kinder und Jugendliche greifbar zu machen, haben wir mit unserem ‚IdeenPark‘ eine Stadt der Zukunft gebaut. Denn viele haben nicht mehr die Chance, dass sie Dinge anfassen, erleben, erspüren können. Die Wissensvermittlung ist heute oft theoretisch. Hier wollen wir zum Nach- und Weiterdenken anregen: Wie gestalten wir Ressourceneffizienz und Umweltschutz? Wie gelingt die Energiewende? Wie sieht die Mobilität der Zukunft aus? Kaum ein anderes Land auf der Welt ist in der Lage, so viel zu diesen Zukunftslösungen beizutragen wie Deutschland. Wir verfügen über eine eindrucksvolle Geschichte an Erfindungen und Innovationen. Wir haben eine enorme Technologie- und Fertigungskompetenz. Unser Land ist zwar arm an Bodenschätzen, aber reich an Ideen.“

Fotos: Rolf Vennemann/dpa, SVEN SIMON



Nachwuchs für die Ingenieurnation
Spielerisch erforschen Kinder im Essener „IdeenPark“ die Möglichkeiten der Nanotechnologie. Ausgerüstet mit Laborkitteln, Lupen und Schutzbrillen untersuchen die „Nanokids“ kleinste natürliche Vorgänge: Muscheln, die auf Grund ihrer Struktur nicht zerbrechen, oder Lotosblütenblätter, an deren Oberfläche sämtliche Flüssigkeiten abperlen